

## **Bürgermeister Heinz Steingröver zur Einweihung des Klemens-Niermann-Platzes**

Klemens Niermann,

nun ist es schon über 5 Jahre her, dass Klemens Niermann gestorben ist. Ich erinnere mich noch gut an den Trauerzug und den Gottesdienst in der Mauritius-Kirche, mit dem die Menschen in Ibbenbüren sich verabschiedet haben von einem ungewöhnlichen Menschen.

Ungewöhnlich hilfsbereit, ungewöhnlich frei von Allüren, ungewöhnlich frei von einer Priesterrolle in der Soutane.

Er wurde nicht vergessen. Ein Antrag im Rat auf Benennung zeigt das. Dabei ist es in Ibbenbüren wenig üblich, Straßen oder Plätze nach Mitbürgern zu benennen.

Eine Stadt, das sind Häuser, Straßen, Geschäfte, eine Stadt, das sind aber vor allem die Menschen, denn erst sie füllen eine Stadt mit Leben, sie geben der Stadt Gesichter.

Klemens Niermann hat viele Jahre in Ibbenbüren gelebt. Er war einer von uns, aber er war ein ganz besonderer Mensch und Bürger, er hat der Stadt ein ganz besonderes Gesicht gegeben.

Er war als gläubiger Mensch überzeugend.  
Er war als Mitmensch ungewöhnlich liebenswert.  
Er war ein Ansprechpartner für viele.  
Er war ein Brückenbauer.

Ich bin ihm oft begegnet, habe oft mit ihm gesprochen. Immer wieder zum Beispiel, wenn er mit Vertretern der türkisch-islamischen Gemeinde bei mir war.

Wir benennen diesen Platz nach einem ungewöhnlichen Menschen, der trotzdem ganz einfach war.

Ich erinnere mich an seine Fröhlichkeit.  
Ich erinnere mich an seinen Humor.  
Ich erinnere mich an einen Spruch an seiner Wohnung im Krankenhaus: Der liebe Gott sieht alles - aber er verpetzt dich nicht.

Ich möchte danken für seine Hilfsbereitschaft.  
Er wies keinen ab, der seine Hilfe brauchte,  
er begab sich auch selbst in Gefahr, um anderen zu helfen.  
Viele konnte er trösten.

Ich möchte danken dafür, dass wir ihn als Mitbürger haben durften.

Die Stadt ist ohne ihn ärmer.  
Er wird Ibbenbüren fehlen.  
Wir können ihn nicht ersetzen.

Immer hat er sich für den Frieden, für Verständigung eingesetzt,  
daran soll diese Namensgebung erinnern.